|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nationalrat Conseil national Consiglio nazionale Cussegl naziunal | | |  |
|  | | |  |
| PD-LOGO | WINKEL  Der Präsident CH-3003 Bern |  | |
|  | |
|  | 30. März 2023 |  | |

**Nationalratspräsident Martin Candinas,**

**Grusswort «Jugend debattiert», Parlamentsgebäude Bern,**

**31. März 2023**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer von «Jugend debattiert»

Chers participantes et participants à «La Jeunesse débat»,

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Ich begrüsse Sie herzlich zu diesem wichtigen, alljährlich stattfindenden Ereignis, das Sie alle in Bern zusammengebracht hat. Erfolgreiches Debattieren ist eine Fähigkeit, die für unser Zusammenleben von entscheidender Bedeutung ist, und ich bin sehr erfreut, dass Sie alle sich dafür interessieren und an einem Projekt wie «Jugend debattiert» teilnehmen.

Unsere Welt ist ständig im Wandel und es gibt viele komplexe Themen, mit denen wir uns tagtäglich auseinandersetzen müssen. Die Kunst des Debattierens hilft uns dabei, unsere Gedanken zu sammeln, unsere Argumente zu strukturieren und einen eigenen Standpunkt einzunehmen. Beim Debattieren lernen wir aber auch, auf unser Gegenüber einzugehen und andere Meinungen zu verstehen und zu akzeptieren.

La présidente du Conseil des Etats Brigitte Häberli-Koller et moi avons choisi pour notre année présidentielle la devise « Gemeinsam - Ensemble - Insieme – Ensemen ». Car nous sommes convaincus que ce n'est qu'ensemble que nous ferons avancer la Suisse. Cela ne veut pas dire que nous ne devons pas mener des débats difficiles au Parlement. Mais les débats doivent faire partie de la solution, non du problème. Ils ont toujours été essentiels au bon fonctionnement d'une démocratie. Le respect mutuel est décisif à cet égard. Nous devons pouvoir entendre et prendre en compte les opinions différentes.

Tragen wir Sorge zu unserer Streitkultur, zu unserem politischen System, zu unseren Institutionen und zu unserer Eidgenossenschaft! Suchen wir das Miteinander und nicht das Neben- oder gar das Gegeneinander. Unsere direkte Demokratie ist nicht perfekt, aber es gibt kein besseres politisches System auf der ganzen Welt.

Treten Sie in den Debatten mutig und selbstbewusst auf, aber hören Sie auch aufmerksam zu. Bleiben Sie bei den Fakten und verzichten Sie auf blosse Behauptungen. Bemühen Sie sich auch ihr gegenüber nicht persönlich, sondern stets sachlich herauszufordern und argumentativ zu stellen. Immer wieder wird das Gegenüber in politischen Debatten als wenig intelligent, populistisch oder sogar rassistisch und intolerant bezeichnet. Überlegen Sie sich ihre Wortwahl und ihr Auftreten in jeder Debatte deswegen sehr gut. Das letzte, was wir in der Schweiz brauchen, sind Kulturkämpfe und künstlich geschaffene Gräben. Es muss normal bleiben, dass wir einander mit Respekt und Toleranz begegnen und andere Meinungen respektieren. Ein gutes Debattierklima ist unerlässlich, um eine konstruktive Diskussion zu führen und ein besseres Verständnis für ein Thema zu entwickeln.

Ich möchte Sie auch daran erinnern, dass die Kunst des Debattierens Übung erfordert. Wenn Sie sich also nach einer Debatte nicht in jeder Hinsicht zufrieden fühlen, geben Sie nicht auf. Nutzen Sie diese Erfahrung als Chance, zu lernen und sich zu verbessern.

Geschätzte Teilnehmende

Ich freue mich nun auf das Gespräch, das ich zusammen mit Ihnen und einigen Ratskolleginnen und – kollegen habe. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Fragen zu stellen.

Ich danke Ihnen allen noch einmal für Ihre Teilnahme an diesem wertvollen Projekt und ich wünsche Ihnen viel Mut und Erfolg beim Debattieren. Bleiben Sie neugierig und engagiert und tragen Sie dazu bei, unsere Welt auf der Basis sachlicher Argumente jeden Tag ein Stück besser zu machen.

Vielen Dank.